

2016-09-26

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 30.08.2016

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b
Teilnehmer: Herr Ehm, Herr Herbst, Frau Andrich, Frau Dr. Schulze, Herr John

Es fehlten:

Möbius, Gert Dr. entschuldigt
Trocha, Harald unentschuldigt

Gäste: Herr Vatthauer, St. Johannis GmbH zu TOP 7.1
Frau Förster, Amt 51 zu TOP 7.1
Frau Romanowski, Ortsassistentin
Herr Gitter, Mitteldeutsche Zeitung

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehm eröffnet die 22. Sitzung des Ortschaftsrates, stellt die form- und fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor.
Die Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom .02.08.2016 (öffentlicher Teil)

Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 5:0:0

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1 Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm

- dankt den Organisatoren und freiwilligen Helfern für die Ausgestaltung des Walderseefestes. Bis auf ein Ereignis (Samstag Nacht wurde randaliert, hatte aber keine Auswirkungen) gab es keine besonderen Vorkommnisse. Das Fest wurde von den Walderseern und auswärtigen Gästen gut angenommen. Das 15. Walderseefest soll am 18./19.08.2017 stattfinden. Einige wesentliche Punkte im Programmablauf werden im nächsten Jahr geändert. Die FF Waldersee wird dann 112 Jahre alt.

Herr Ehm und Frau Andrich

- informieren über die Veranstaltung des wwf am 29.08.2016, 16.00 Uhr im Krötenhof. Hier wurden die Planungsergebnisse in 3 Etappen vorgestellt. Zunächst sollen Raubäume eingebracht werden
 - 20 m ohne Krone mit Wurzel
 - Wasserstand muss niedriger als 1 m sein
 - Bäume werden längs zur Strömung liegen
 - Stammdurchmesser 1 m, an denen 6 Ankersteine aus Beton befestigt werden.
Ein unkontrolliertes Wegrutschen ist nicht möglich.

Herr Zeuner hatte eine Feinkartierung für die Raubäume vorgenommen. Er begleitet die Planung und Nachprüfung der Vogelarten.

Das Einbringen erfolgt außerhalb der Naturschutzzeiten.

Herr Kranich stellte die Strömungsmodelle HQ 10 und HQ 100 vor.

Gefährdungen im Falle eines Hochwassers treten nicht auf.

Ziel: Monitoringangebote, wie es sich auf die Sohle und das Ufer auswirkt.

Folgende Maßnahmen sind nicht möglich:

Strömungsschild kann entstehen in Höhe der Wurzeln der Bäume bis ca. 6 m breit und 4 m hoch, rundet sich ab und verteilt sich.

Für Schäden während der Bauzeit und Untersuchung haftet der wwf.

Danach haftet das LHW.

- **Herr Ehm informiert aus der Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Hochwasser und Katastrophenschutz am 24.08.2016**
 - bspw. durch die Vorsitzende der BI Frau E. Kremer/Frau Lechler zu Erhalt der Gebäude auf dem Gelände des ehem. Freibades Rehsumpf – Übernahme der Trägerschaft
Maßnahmebeschluss zur Beseitigung von HW-Schäden und zum Teilrückbau von Bauwerken auf dem Gelände des ehemaligen Freibades Rehsumpf (BV/256/2016/III-65)
 - bspw. über Erstellung eines hydrolog. Gutachtens für die OL Waldersee
 - bspw. über Presse und Öffentlichkeitsarbeit im Kat.schutz

4.2 Informationen der Verwaltung

Referat 07

- Übermittlung Alters- und Ehejubiläen September 2016 (3 Einträge)
- aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 31.07.2016 – 2.460 Einwohner
- Übermittlung öffentliche Bekanntmachungen von Ausschuss- und SR-Sitzungen

4.3 Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 7.2 vom 02.08.2016

Herr Herbst – zu abgängige Birken entlang der Bahnlinie der DWE, BÜ Der Wall, Flur 11, Flurstück 1865

Das Grundstück gehört zur Verkehrsfläche (Straßenbegleitgrün). Zuständig ist hier das TBA.

Das Fachamt wird gebeten, die abgängigen Birken zu entfernen.

Um Rückinformation bis 27.09.2016 wird gebeten.

V: Amt 66-1

WV 27.09.2016

zu TOP 7.1 vom 02.08.2016

Anfrage OR zu Erarbeitung Gesamtprojekt „Entwässerungskonzeption für die OL Waldersee/Erstellen hydrolog. Gutachten

Keine neuen Erkenntnisse gegenüber Stellungnahme in der Niederschrift vom 02.08.2016

zu TOP 5.7 vom 02.08.2016

BA Frau Dühring zu Geschwindigkeitskontrollen im Birnbaumweg

Eine kurzfristige Überprüfung zur Einrichtung einer Messstelle ergab, dass auf Grund der örtlichen Gegebenheiten mit der uns zur Verfügung stehenden Messtechnik keine Messungen vorgenommen werden können.

zu TOP 5.6 vom 02.08.2016

Sicherung Unfallstelle an der Brücke Jonitzer Mulde

Die beschriebene Unfallstelle an der Brücke über der Jonitzer Mühle wird abgesperrt.

zu TOP 5.1 vom 02.08.2016

BA Herr Glocke – zu fehlender bzw. ungenügender Hinweisgebung für Fußgänger und Radfahrer während der BM

erl. – Herr G. wurde schriftlich informiert.

zu TOP 7.4 vom 31.05.2016

BA Herr Schmidt – Verschnitt der Hecke in Höhe Grundstück Schönitzer Str. 9

Der Grundstückseigentümer hatte den Verschnitt der Hecke an o.g. Grundstück am 18.8.2016 angezeigt.

OR wurde per e-mail informiert.

zu TOP 7.3 vom 31.05.2016

BA Herr Renneberg zu Grenzstreitigkeiten mit Nachbarn

siehe Stellungnahme Fachamt - Herr R. erhält Antwortschreiben

V: Ref. 07/**Kontrolle**

zu TOP 7.2 vom 31.05.2016

BA Herr Rulff, Rotdornweg zu Nichtbeachtung von VZ, hier Geschwindigkeitskontrollen im Rotdornweg

Die vorhandenen Gegebenheiten im Rotdornweg lassen eine mobile Geschwindigkeitsüberwachung mit der im Amt 32 zur Verfügung stehenden Messtechnik nicht zu. Herr R. wird abschließend informiert.

V: Ref. 07/**Kontrolle**

zu TOP 7.1 vom 31.05.2016

BA Herr Piltz zu lose Steine ab Einmündung Am Wall/Auffahrt Goltewitzer Straße

Das TBA beauftragt eine Reparatur.

Kontrolle

zu TOP 6 vom 31.05.2016

Prioritätenliste OR Waldersee 2017

In der Dienstanweisung zur Planung des FHH 2017 sind die Fachämter gehalten, auf die vom Ref. 07 übermittelten Prioritätenlisten eine gesonderte schriftliche Information zu geben, aus der hervorgeht, ob und in welcher Höhe die Prioritätenlisten der OR berücksichtigt bzw. aus welchen Gründen die angemeldeten Maßnahmen nicht eingearbeitet wurden.

z.Ktn: Amt 66, 40, EB Stadtpflege, 52, 51, Ref. 07

Kontrolle

zu TOP 7.1 vom 29.03.2016

Information zum Stand Spielplatz Rotdornweg

- Terminvorschlag Arbeitseinsatz – V: Herr John
- Kontaktaufn. mit EB Stadtpflege – Bereitstellung Farbe – V: Herr John
- Aufstellen der Spielgeräte – V: Frau Krause – Spielgeräte wurden vom EB Stadtpflege abgeholt und werden in den kommenden 14 Tagen aufgestellt

Herr John:

Bevor ein Termin für ein Arbeitseinsatz anberaumt wird, sollten die defekten Bretter am Spielgerät repariert werden.

Das Fachamt wird gebeten, dies kurzfristig zu erledigen, so dass dann der Arbeitseinsatz stattfinden kann.

V: EB Stadtpflege

WV 27.09.2016

zu TOP 4.4.1 vom 29.09.2015

Herr Dr. Möbius – Beseitigung von HWS in der OL Waldersee, hier in der Luisiumsallee zwischen Deich und Einmündung am Sportplatz

Baubeginn: 16.08.2016 – 09.09.2016

5. Anfragen der Ortschaftsräte

5.1 Herr John

Die Mitteilung, dass keine Fahrbahnschäden im Bereich der Schönitzer Straße/Rehser Straße festgestellt wurden, kann nicht nachvollzogen werden. Gerade der unbefestigte Bereich in der Rehseener Straße weist diverse Schlaglöcher auf. Es wird um erneute Kontrolle und Beseitigung der Schäden gebeten.

V: Amt 66-1

WV 11.10.2016

5.2 Herr Ehm

Zwischen Asidschleuse und Der Wall sind die Poller entfernt. Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.

V: BFW, Frau Thomas

WV 27.09.2016

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Rulff, Rotdornweg 2

Herr R. bittet um Prüfung, inwieweit auf der Fahrbahn im Rotdornweg ein Piktogramm

aufgebracht werden kann?

Der OR unterstützt das Anliegen, zumal sich hier auch die Zuwegung zum Spielplatz Rotdornweg befindet.

Um Prüfung und Rückinformation bis 11.10.2016 wird gebeten.

V: Amt 32

WV 11.10.2016

6.2 Herr Rulff, Rotdornweg 2

Viele Schulkinder aus der Sekundarschule Schillerstraße nutzen die Radwegeverbindung. Besteht die Möglichkeit, dass ca. 7.00 Uhr früh dort Kontrollen erfolgen? Lt. Statistik nutzen derzeit 21 Kinder den Radweg um zur Schule zu gelangen.

Um Prüfung und Rückinformation wird gebeten.

V: RBB, Herr Görsch

Kontrolle

6.3 Herr Rulff, Rotdornweg 2

Bemängelt den unzureichenden Heckenschnitt im Rotdornweg/Einmündung in Richtung Vockerode. Er bittet diesen Heckenschnitt nachzubessern.

Es wird um Prüfung und Rückinformation gebeten.

V: Amt 66-1

WV 11.10.2016

7. Behandlung von Mitzeichnungen

7.1 Schließung Jugendfreizeittreff „Waldensee“ zum 31.12.2016

Vorlage: IV/050/2016/V-51

Herr Ehm begrüßt Frau Förster (Amt 51) und Herrn Vatthauer (St. Johannis GmbH) und führt ein:

In Waldersee leben im Alter von 7 – 25 Jahre derzeit 298 Kinder und Jugendliche.

Weitere 105 Kinder befinden sich im Alter von 0 – 6 Jahren.

Anhand dieser Zahlen ist ersichtlich, dass auch in den nächsten Jahren nicht signifikant weniger Kinder und Jugendliche im Ort leben. Unter anderem auch in Waldersee vollzieht sich ein Generationenwechsel.

Allein aus den Zahlen ist ersichtlich, dass genug Potential auch für einen offenen Jugendraum gegeben ist.

Kritik an Sankt Johannis GmbH und Jugendamt wurde geäußert. Mit dem Beschluss im SR aus dem Jahre 2012 zur Schließung des Jugendklubs wurde der Jugendtreff Waldersee als Außenstelle zum Jugendklub Mildensee geführt.

Das Angebot hat sich über die Jahre verschlechtert (Personalausstattung, Öffnungszeiten, Projektarbeit etc.).

Frau Förster

Verweist auf die Empfehlung aus dem Jugendhilfeausschuss und dem Beschluss des SR in 2012, dass die Träger rechtzeitig auf Besucherzahlen etc. reagieren. 2012 wurde beschlossen, die Einrichtungen in Mildensee zu erhalten und Waldersee als Außenstelle zu führen. Neben den Öffnungszeiten wurden mobile Angebote unterbreitet. Trotz des langen Zeitraumes ist kein größerer Zulauf von Besuchern in Jugendtreff Waldersee zu verzeichnen.

Als mobile Angebote wurden sowohl Turnhallenzeiten, als auch Projektarbeit vor Ort unterbreitet.

Der neuerliche Auftrag aus dem UA Jugendhilfe betrifft u.a. auch die Qualität der Jugendeinrichtungen. Es gilt, die Mittel sinnvoll zu verwenden.

Aus den Besucherzahlen ist ersichtlich, dass diese stagnieren.

Die Frage stellt sich, wie geht es weiter in Waldersee? Welche Ideen und Erfahrungen von Seiten des OR können eingebracht werden, um Kinder und Jugendliche in den Jugendtreff zu bekommen?

Herr Vatthauer

Der Träger hat nicht bewusst daran gearbeitet, die Einrichtung zu schließen.

Vielmehr sind zusätzliche Angebote für Projektarbeit unterbreitet worden, die allerdings von den Kindern und Jugendlichen nicht angenommen wurden.

Herr Herbst

Das Modell ist ein Sterben auf Raten gewesen. Die Gruppe, die hier regelmäßig sich getroffen hat, wurde vom Betreuer über die Musik eingefangen.

Das auf Plakaten mit zusätzlichen Angeboten geworben wurde, mag sein, allerdings erreicht man hiermit keine Jugendlichen. Vielmehr hätte der Kontakt über Schulen und auch Kindereinrichtungen laufen sollen. Hilfreich wäre auch ein Halbjahres- bzw. ein Monatsplan mit festen Terminen und entsprechenden Angeboten. Selbst die im Aushang ausgewiesenen Öffnungszeiten sind nicht eingehalten worden.

Frau Förster

Verweist auf die Bewertungsmatrix vom 26.1.16.

Die Vororte weisen eine gesunde Sozialstruktur aus.

Herr John

Im Umkehrschluss kann es aber nicht heißen, da eine gesunde Sozialstruktur in den Vororten besteht, dass sämtliche freiwilligen Leistungen im Jugendbereich einfach gestrichen werden.

Frau Förster

Das Jugendamt ist tätig geworden, da der Träger des Jugendfreizeittreffs Waldersee, die St. Johannis GmbH mitteilte, die Arbeit in der Einrichtung Waldersee zum Ende des laufenden Jahres am 31.12.2016 einzustellen.

Nach weiterer Diskussion wurde folgende Verfahrensweise festgelegt:

In der Sitzung des OR Waldersee am 27.09.2016 soll ein Vorschlag des OR bezüglich Trägerschaft und möglicher Projekte erörtert und mit einer Empfehlung dem Jugendamt übermittelt werden.

So könnte eine Weiterbetrieung des Jugendtreffs Waldersee analog dem Jugendtreff

Mosigkau erfolgen. An 2 Tagen/Woche würde die OA zur Betreuung des Jugendtreffs freigestellt werden.

Darüber hinaus würden mobile Angebote, wie die Turnhallenzeiten weiterhin durch das Jugendamt abgesichert werden.

Zusätzliche Angebote könnten sich aus Ehrenamtlern rekrutieren. Dazu sind Gespräche mit Privatpersonen und Vereinen zu führen.

Im Vorfeld der OR-Sitzung sollte zu einer internen Arbeitsberatung geladen werden.

Teilnehmer: OR, Mitglieder Vorstand BHV, Ref. 07 - Frau Krüger

Abstimmungsergebnis: einstimmig (5:0:0)

10. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her. Die nächste Sitzung des OR findet am 27.09.2016 statt.

Im Vorfeld der OR-Sitzung ist ein Termin zur Trägerschaft des Jugendtreffs Waldersee ab 01.01.2017 zu vereinbaren.

TV: 38. KW

V: OR

Dessau-Roßlau, 19.09.2016

Lothar Ehm
Ortsbürgermeister

Christel Krüger
Schriftführer